



Sammlung Theaterzettel

Meister Martin und seine Gesellen

Krug, Friedrich

1847-11-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N^o 28. — Samstag, den 20^{ten} November, 1847.

Zum ersten Male:

Meister Martin und seine Gefellen.

Komische Oper in 3 Acten, nach Hoffmann's Novelle bearbeitet von H. Krug.
Musik von Fr. Krug.

Tobias Martin, Küfermeister	Herr Ditt.
Rosa, seine Tochter	Frau Ditt.
Ritter Spangenberg	Herr Werle.
Johannes Holzschuh, Rathsherr und berühmter Gold- und Silberschmied	Herr Heuberger.
Konrad	Herr Meinhardt.
Reinhold	Herr Baumann.
Friedrich	Herr Flinker.
Hans, Meister Martin's Anverwandter und Lehr- bursche	Herr Rocke.

Küfermeister, Gefellen und Lehrbursche, Mägde, Nachbarn und Nachbarinnen,
böhmische Spielleute, Reifige, Ritter, Knappen, Herolde, Pagen.

Ort der Handlung: Nürnberg, im sechzehnten Jahrhundert.

Anfang 6 Uhr, Ende gegen 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Eintrittspreise:

Reserve-Logen des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.	Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Reserve-Loge des untern Ranges	1 fl. —	Gallerie	— 18 fr.
Reserve-Logen des dritten Ranges	— 48 fr.	Seitenbänke daselbst	— 12 fr.
Parterre	— 36 fr.		

Eine ganze Loge im mittleren Range (zu 9 Plätzen), pr. Platz — 48 fr.

Ganze Logen im dritten Range (zu 7 und 8 Plätzen), „ „ — 30 fr.

sind bis 3 Uhr beim Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu haben.

Krank: Herr Pfeiffer. — Frau Gundy.

Sonntag, den 21. Nov., wegen des Kirchensfestes keine Vorstellung.

Für das Theaterjahr vom 1. October 1847/48 sind noch einige Logen in
Abonnement zu vergeben.